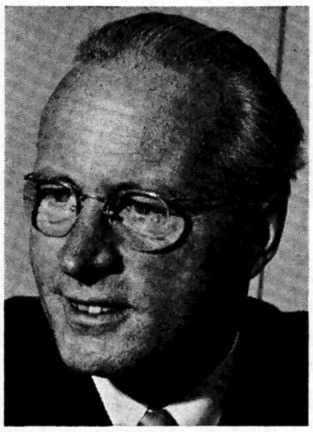
Zum Tode von Dr. Walter Muri[1]

Am 12. Mai 1969 starb, im Alter von fast 69 Jahren, nach schwerem Leiden in Zürich Dr. Walter Muri, Ehrenmitglied der OSTIV.

Als Dr. Walter Muri 1950 zum Zentralpräsidenten des Aero-Clubs der Schweiz und ich im selben Jahre zum Präsidenten der Internationalen Wissenschaftlichen und



Technischen Organisation für den Segelflug, der OSTIV, gewählt wurden, wurde ein seit 1947 bestehendes persönliches Freundschaftsband zwischen ihm und mir auch auf unsere Organisationen, den AeCS und die OSTIV, übertragen.

Die OSTIV verdankt es der Begeisterung für die Zielsetzung und Arbeit unserer Organisation, der grossen Tatkraft und dem diplomatischen Geschick Dr. Muri's, dass wir in der Schweiz, in Zürich, ein Heim gefunden haben, wo wir, in gedeihlicher Zusammenarbeit mit dem AeCS, viele wertvolle Beiträge für die Entwicklung des Segelfluges auf internationalem Niveau haben liefern können.

Dass die « Schweizer Aero Revue » das offizielle Organ der OSTIV ist, in der wir ein solches fruchttragendes « Gastrecht » haben, ist ein sichtbares Zeugnis seines Strebens zu dieser schönen Zusammenarbeit.

Daneben hat seine beispiellose Gastfreundschaft uns immer tief beeindruckt, wenn wir unsere Vorstandssitzungen im « Philips-Geschäftshaus » abhielten.

Die schönen Abende in der Birkenhaldenstrasse – mit der herrlichen Aussicht auf den Zürichsee – werden wir nie vergessen. Die erwärmenden menschlichen Kontakte mit der Familie Muri werden für immer in unserer Erinnerung bleiben.

« Wenn wir auf Ihr Leben zurückblicken, Dr. Walter Muri, dann glaube ich, dass der Leitspruch: „Alles das, was wertvoll ist, getan zu werden, ist wert, gut getan zu werden", zu hundert Prozent auf Sie Anwendung gefunden hat.

Mit Ihrer grossen Tatkraft – die Probleme oft aggresiv, doch immer diplomatisch und menschlich angreifend – haben Sie, sich selbst völlig ausser acht lassend, viel, sehr viel – auch für die OSTIV – erreicht.

Wir waren stolz darauf, Sie als ein so glänzendes Ehrenmitglied zu der OSTIV-Familie zählen zu dürfen.

Nachdem voriges Jahr Prof. Dr. Walter Georgii uns als Ehrenpräsident entrissen worden ist, sind wir heute hier, um uns von Ihnen zu verabschieden.

Sie werden aber nicht von uns gehen, ohne die Erinnerung an Ihr Wesen, Ihre Freundschaft – auch meiner Frau und mir gegenüber – zurückzulassen.

Dank, tausendmal Dank...

Ruhe sanft, lieber Walter Muri! »

L. A. de Lange
Präsident der OSTIV

---

[1] Ansprache bei der Kremation am Freitag, dem 16. Mai, im Krematorium Nordheim in Zürich.